

Nummer:Frankenberg G19
Datum: 04.07.2022
Bearbeiter/in: A.Thomas, SIFA
Verantwortlich: Stefan Gleixner
Arbeitsbereich: Produktionsleiter
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Verwaltung, Produktion

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:
Frankenberg GmbH
Mitterrand Strasse 3
52146 Würselen

Gefahrstoffbezeichnung

Rational Care- TAB

Enthält außerdem: Citronensäure CAS:77-92-9 >20%
Apfelsäure CAS:617-48-1 >20%
Adipinsäure CAS: 124-04-9 1-5%

Form: Fest

Farbe: weiß

Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahren für Mensch

Verursacht Hautreizungen
Verursacht schwere Augenschäden

Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit vermeiden.

Verwendungsanleitung: Schublade öffnen - Tabs einlegen

Transport: GGVS-Einstufung: UN NR: - **Lagerklasse:** 13

Lagerung: Kühl und trocken lagern. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden.
Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Handschutz: Schutzhandschuhe, Handschuhe aus Nitril.

Atemschutz: Atemschutz ist nicht erforderlich.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Haut und Körperschutz: Nicht zutreffend.



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten



Beschränkungen für Beschäftigte

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiv).

Verhalten im Gefahrfall



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine bekannt.

Besondere vom Stoff / Gemisch ausgehende Gefahren: Nicht zutreffend.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Verschüttungen eindämmen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen. Für ordnungsgemäße Entsorgung sorgen.



Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: 112

Rettungsleitstelle: 112

Arzt: Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

Ersthelfer: Siehe Aushang

Notrufnummer: 02173 / 59917000

Verbandkasten und Augenspülflasche: Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

Erste Hilfe



Bei Einatmen: Nicht zutreffend.

Bei Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.



Bei Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Beim Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung



Produkt: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verunreinigte Verpackungen: Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche und nationale Vorschriften für die bestehen können.